

Erster Theil.

1.

Die Mär vom wilden Hagen.

Vor Zeiten lebte ein junger König, Hettel von Hegelingen geheissen; der herrschte über Dänenland und über die Friesen. Kühn war er von Muth und hatte viel tapftrer Männer. Aber er war verwaiset: Vater und Mutter, die ihm die Lande gelassen, waren gestorben; darum so that es ihm doppelt Noth, daß er ein Weib nähme. Dazu riethen ihm auch seine Bettern und Freunde; aber der junge Degen sprach: „Ich selber kenne keine, welche würdig wäre in Hegelingen zu herrschen, noch die ich in mein Haus bringen dürfte.“ Da sprach der junge Mörung: „Herr, ich weiß Eine, von der ich gehört habe, daß nirgends auf Erden Eine lebet, so schön als sie; und gerne wollten wir dafür sorgen, daß sie eure Gemahlin würde.“ Er fragte, wer sie wäre? und Jener antwortete: „Sie heißt Hilde, die Tochter des Königs Hagen von Irland.“ Da sprach Hettel: „So will